

Kulturdienst der Stadt Wien
(Beilage zur "Kathaus-Korrespondenz")

10. Oktober 1945

Blatt 6

Kunstaussstellung der neuen Sezession

In den oberen Räumen des Künstlerhauses wird Anfang November die erste Verkaufsausstellung der wiedererstandenen "Wiener Sezession" eröffnet. Diese Künstlervereihigung wurde 1897 von der Gustav Klimt-Gruppe gegründet und weist Namen wie Josef Engelhart, Koloman Moser, Egon Schiele, Josef Hofmann, Otto Wagner, Oskar Strnad und Adolf Loos auf. Nach 1938 wurde sie zur freiwilligen Auflösung gezwungen.

Zum Präsidenten der neuen "Wiener Sezession" wurde eines ihrer Ältesten Mitglieder, der Bildhauer Professor Karl Stonolak gewählt, sein Stellvertreter ist der Maler Dr. Rudolf Fuchner. Außerdem gehören ihr unter anderen die Professoren Loske, Andersen, Slama, v. Zülow und Dombrowsky an. Diese Verkaufsausstellung wird annähernd 120 Werke umfassen. Der Reinertrag soll zum Wiederaufbau des Sezessionsgebäudes verwendet werden, das, wie so viele andere Wahrzeichen Wiens, der Zerstörungswut der SS zur Opfer fiel. Nach den vorliegenden fachlichen Gutachten wird es möglich sein, das Gebäude in der von Olbrich im Jahre 1898 gebauten Form wieder zu errichten.

Englische Studenten nach Österreich

Es war vor dem Kriege üblich, daß Studenten aus England, besonders Germanisten, sich auf ein Jahr an eine deutsche Universität begaben, um dort Vorlesungen zu hören. Es sprechen verschiedene Gründe dafür, daß diese englischen Studenten ihre Studien an einer österreichischen Hochschule absolvieren, da in der nächsten Zeit mit einer Wiederaufnahme des Betriebes an den deutschen Hochschulen noch nicht zu rechnen ist. Im Verein mit den maßgeblichen englischen Stellen bereitet das Amt für Kultur und Volksbildung eine Aktion vor, um vorläufig etwa 50 Studenten der englischen Universitäten in Österreich, vorwiegend in Wien, eine Studiemöglichkeit zu bieten. Daraus könnte sich eine Studentenaustauschaktion zwischen England und Österreich entwickeln. Der Aufenthalt der Engländer wird für das Frühjahr 1946

10. Oktober 1945

"Kulturdienst"

Blatt 7

geplant. Über den normalen Aufenthalt hinaus wird man bestrebt sein, durch Sicherung von Gastplätzen in den österreichischen Ländern den englischen Studenten auch die Möglichkeit zu geben, die heimische Landschaft, die Alpen und Landeshauptstädte kennen zu lernen.